

An die  
Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder  
des Beirates bei der  
Unteren Naturschutzbehörde des  
Oberbergischen Kreises

Gummersbach, den 14.04.2022

<p><b>EINLADUNG</b></p> <p><b>BEIRAT BEI DER UNTEREN NATURSCHUTZBEHÖRDE (NATURSCHUTZBEIRAT)</b></p> <p><b>für Montag,            02.05.2022,    16:00 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;">im Sitzungsraum im ehemaligen Kantinegebäude, Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach</p>	<p>NSB/06/2020-2025</p>
---	-------------------------

### Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagen- nummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1.	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 15.11.2021	
2.	Urwaldprojekt Höhlenwald Engelskirchen	026/2020-2025
3.	Renaturierung der Hangmoore im Naturschutzgebiet Silber- kuhle	027/2020-2025
4.	Baumfällungen an Straßen im Oberbergischen Kreis	028/2020-2025
5.	Oberbergische Vereinbarung „Wiederbewaldung, Naturschutz und Jagd“	029/2020-2025

6.	Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln Öffentliche Beteiligung in der Zeit vom 07.02.2022 bis 31.08.2022	030/2020-2025
7.	Vorstellung der Liste über die Verwendung der im Rahmen der Eingriffsregelung eingenommenen Ersatzgelder	031/2020-2025
8.	Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen	032/2020-2025

Bei Verhinderung bitte umgehend Frau Diederichs -02261/88 6711- informieren.

gez.

Heinz Kowalski  
(Beiratsvorsitzender)

beglaubigt:

gez.

Marleen Diederichs  
(Schriftführerin)

## Vorlage

**Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde** Sitzungsdatum: 02.05.2022  
**(Naturschutzbeirat)**

Vorlage Nr.: 026/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>2</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Urwaldprojekt Höhlenwald Engelskirchen</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

### SACHVERHALT

Mit dem Urwaldprojekt im Walbachtal soll eine ökologische Aufwertung von Waldbereichen geschaffen werden. Nachdem das Walbachtal mit dem Windloch sowie 30 kleinen weiteren Höhlen bereits jetzt schon eine Besonderheit einnimmt, soll dort die forstwirtschaftliche Nutzung weitgehend eingestellt werden und sich der alte Wald ungestört entwickeln dürfen.

Insgesamt 150 Hektar soll das geplante Zielgebiet umfassen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen, Herr Dr. Gero Karthaus, wird in der Sitzung über das Projekt berichten.

## Vorlage

### Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde Sitzungsdatum: 02.05.2022 (Naturschutzbeirat)

Vorlage Nr.: 027/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>3</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Renaturierung der Hangmoore im Naturschutzgebiet Silberkuhle</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

### SACHVERHALT

An dem Biotop im Hangmoor Silberkuhle wurden seit 2017 folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Abschnittweise Entbuschungen und Abplaggungen alle paar Jahre
- jährliche einmalige Schafbeweidung
- weitere Maßnahmen wie Ansaaten von z.B. Arnika, Glocken- und Besen-Heide

Für die nächsten Jahre sind weitere Biotopmaßnahmen geplant, wie zum Beispiel weitere Abplaggungen und die Absprache mit dem Kreis Olpe bzw. der Waldnachbarschaft der angrenzenden Hangmoorbereiche.

Die Biologische Station Oberberg (BSO) wird in der Sitzung über die Maßnahmen berichten.

## Vorlage

### Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde Sitzungsdatum: 02.05.2022 (Naturschutzbeirat)

Vorlage Nr.: 028/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Baumfällungen an Straßen im Oberbergischen Kreis</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

## SACHVERHALT

Zu den wichtigen Aufgaben des Landesbetriebs Straßen NRW zählt auch die Erhaltung der Verkehrssicherheit auf den vielen Bundes- und Landesstraßen. Gerade in Anbetracht der klimatischen Veränderungen und dem damit deutlich gestiegenen Umweltbewusstsein werden jedoch häufig insbesondere die umfangreichen Rodungsarbeiten entlang der Straßenränder in der Öffentlichkeit einer kritischen Würdigung unterzogen.

Insofern mehren sich in letzter Zeit Beschwerden, die von der Bevölkerung an die Kreisverwaltung, aber auch den Naturschutzbeirat, herangetragen werden.

Vor diesem Hintergrund möchte der Vorsitzende des Beirats, Herrn Heinz Kowalski, das Thema zum Gegenstand der Beratungen in die Tagesordnung des Naturschutzbeirats aufnehmen.

Mit Schreiben vom 04.03.2022 wurde diesbezüglich der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) zur Sitzung eingeladen, um das Vorgehen von Straßen.NRW zur Herstellung der Verkehrssicherheit an Straßen zu erläutern und um für evtl. Rückfragen der Beiratsmitglieder zur Verfügung zu stehen. Der Landesbetrieb hat mitgeteilt, dass eine Teilnahme nicht möglich sei, gleichsam aber die beiliegende Präsentation übersandt, die bereits in einer Sitzung des Bauausschusses im vergangenen Jahr vorgestellt wurde.

## Vorlage

### Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde Sitzungsdatum: 02.05.2022 (Naturschutzbeirat)

Vorlage Nr.: 029/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>5</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Oberbergische Vereinbarung „Wiederbewaldung, Naturschutz und Jagd“</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

## SACHVERHALT

Mit Kreistagsbeschluss vom 25.03.2021 wurde die Kreisverwaltung beauftragt, einen Arbeitskreis „Waldbewirtschaftung und Naturschutz“ ins Leben zu rufen, um in der Folge des großflächigen Absterbens der Fichtenbestände eine Waldbewirtschaftung zu fördern, die den zukünftigen wirtschaftlichen wie ökologischen Herausforderungen gleichermaßen gerecht wird. Auf der „Fachkonferenz Wiederbewaldung und Naturschutz“ vom 29.04.2021 wurde die Gründung des Arbeitskreises „Wiederbewaldung, Naturschutz und Jagd“ unter der Leitung des Oberbergischen Kreises mit den regionalen Akteuren beschlossen.

In den bisherigen drei Sitzungen des Arbeitskreises wurde die „Oberbergische Vereinbarung Wiederbewaldung, Naturschutz und Jagd“ in vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Waldwirtschaft, des ehrenamtlichen Naturschutzes, der Jägerschaft und des Oberbergischen Kreises erarbeitet.

Die Vereinbarung wird am 11.05.2022 unterzeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Den Beiratsmitgliedern wird die vollständige Textfassung unmittelbar nach diesem Termin zugesandt.

Der zuständige Dezernent Frank Herhaus wird die Vereinbarung in der Sitzung erläutern.

## Vorlage

### Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde Sitzungsdatum: 02.05.2022 (Naturschutzbeirat)

Vorlage Nr.: 030/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>6</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln</b>	
	Öffentliche Beteiligung in der Zeit vom 07.02.2022 bis 31.08.2022	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

### SACHVERHALT

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln hat in seiner 5. Sitzung am 10. Dezember 2021 beschlossen, das Aufstellungsverfahren für einen neuen Regionalplan durchzuführen.

Dieser bezieht sich räumlich auf den gesamten Regierungsbezirk Köln. Er legt die regionalen Ziele der Raumordnung für die Entwicklung der Region Köln sowie für alle raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen fest.

Wesentliche Inhalte sind Vorgaben für den Siedlungsraum, den Freiraum und für die Planung von Infrastruktur. Weiterhin gibt es übergreifende Themen wie Klimaschutz- und Klimaanpassung oder Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung.

Mit dem Aufstellungsbeschluss hat der Regionalrat die Bezirksregierung Köln beauftragt, die öffentliche Auslegung zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln einzuleiten.

Die Öffentlichkeit sowie die berührten Belange der öffentlichen Stellen haben innerhalb der Auslegungsfrist vom 07.02.2022 bis zum 31.08.2022 die Gelegenheit, zu der Neuaufstellung des Regionalplans Stellung zu nehmen.

Die Planunterlagen sowie Informationen zu den Möglichkeiten zur Stellungnahme finden Sie auf der Internetseite der Bezirksregierung unter nachfolgendem Link:  
[https://url.nrw/bet\\_rpk](https://url.nrw/bet_rpk)

Das Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität erläutert in der Sitzung die Systematik des Regionalplans und die Eckpunkte zu den Darstellungen bezüglich des

Freiraums und mögliche Auswirkungen auf nachgeordnete Planungen auf Kreis-  
ebene.

## Vorlage

### Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde Sitzungsdatum: 02.05.2022 (Naturschutzbeirat)

Vorlage Nr.: 031/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>7</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Vorstellung der Liste über die Verwendung der im Rahmen der Eingriffsregelung eingenommenen Ersatzgelder</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

## SACHVERHALT

Gemäß § 31 Absatz 4 Sätze 4 und 5 des Landesnaturschutzgesetzes NRW haben die Unteren Naturschutzbehörden für die Verwendung der Ersatzgelder (Ersatzzahlung im Rahmen der Eingriffsregelung nach § 15 Absatz 6 Satz 7 BNatSchG) Listen zu führen, die dem Naturschutzbeirat vorzustellen sind.

Das Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität legt nunmehr die aktualisierte Liste für das Jahr 2021 vor (s. Anlage) und steht in der Sitzung für Rückfragen zur Verfügung.

## Vorlage

**Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde** Sitzungsdatum: 02.05.2022  
**(Naturschutzbeirat)**

Vorlage Nr.: 032/2020-2025

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>8</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>	<b>Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	entfällt	

### SACHVERHALT

- Beschilderung von Naturschutzgebieten